

Anleitung für selbst gebastelte Strohsterne

Das brauchen Sie

- Strohhalme, eventuell in verschiedenen Farben
- Faden (für einen Stern circa 25 cm)
- Nadel
- Schere
- Schale mit Wasser
- Bügeleisen



Und so geht's

1. Strohhalme circa 30 Minuten in Wasser einweichen (Bild 1).
2. Strohhalme in vier gleichlange Stücke zurechtschneiden.
3. Die Halme vorsichtig mit einer Nadel aufschlitzen und anschließend glattbügeln (Bild 2).
4. Zwei Kreuze aus jeweils zwei Halmen vorbereiten und versetzt übereinander legen (Bild 3).
5. Den Stern in der Mitte festhalten und mit einem Faden fixieren. Dazu 10 cm Reserve zum Aufhängen lassen, dann den Faden zuerst über den Strohalm führen, der ganz oben liegt.
6. Als Nächstes den Faden unter dem danebenliegenden Halm hindurch und dann wieder nach oben über den nächsten fädeln. Fortfahren, bis sich beide Fadenenden treffen (Bild 4).
7. Den Faden vorsichtig straffen und die Fadenenden auf der Rückseite verknoten. Die übrigen Enden zusammenknoten, damit eine Schlaufe zum Aufhängen entsteht.
8. Mit der Schere die Strahlen nach Belieben spitz oder abgeschrägt zurechtschneiden. Hier gibt es keine Regeln.

Für Strohsterne mit mehreren Strahlen können zwei Vierersterne miteinander verbunden werden. Mit ein bisschen Übung einfach acht Halme aufeinanderlegen und mit dem Faden zusammenknüpfen.

Die Bilder zur Anleitung finden Sie auf der nächsten Seite.

